



Gemeinde Zwiefalten
Landkreis Reutlingen

Zeugenaufruf!

Farbschmiererei in der Grillhütte am Dobel-SpATZ

Am vergangenen Wochenende wurden zwischen Samstag, 11.07.2020 und Sonntag, 12.07.2020 an der gesamten Grillhütte am Dobel-SpATZ mit weißer Farbe Schriftzüge volksverhetzende Hakenkreuze und Schmierereien angebracht.

Der Gemeinde Zwiefalten ist durch diese Tat ein Schaden in Höhe von mehreren Hundert Euro entstanden.

Der Fall wurde zur Anzeige gebracht.

Solch sinnlose Taten zum Schaden der Allgemeinheit sind unverständlich und eine Beleidigung aller ehrenamtlich Tätiger und aller Spender, die sich für den Bau des Dobel-SpATZ in der Vergangenheit eingesetzt haben.

Da sich am Wochenende wieder mehrere Personen und Familien am Dobel-SpATZ aufgehalten haben, sind wir für jeden Zeugenhinweis sehr dankbar.

Zeugen werden gebeten, sich mit der Gemeinde Zwiefalten (Tel. 07373 – 2050) oder mit dem Polizeiposten Zwiefalten, Hauptstrasse 23 (Tel. 07373 – 2823) in Verbindung zu setzen.



Öffentliche Bekanntmachungen



Wir gratulieren

Herrn Wolfgang Berger, Zwiefalten-Mörsingen
zum 70. Geburtstag am 22. Juli

Abfall

Restmülltonne, Biotonne

Abholung am Montag, 20. Juli 2020 ab 06.00 Uhr

Dr. Maria Heinzler-Mijic Fachärztin für Allgemeinmedizin Beda-Sommerberger-Straße 788529 Zwiefalten

e-mail: dr.heinzler.mijic@googlemail.com
Telefon: 07373 9216585

Praxis Dr. Maria Heinzler-Mijic, Zwiefalten,
www.dr-heinzler-mijic.de
Sommerurlaub vom 03.08.2020 - 21.08.2020
Vertretung: anwesende Riedlinger Ärzte

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom Donnerstag, 09. Juli 2020

► Waldbegehung in Upflamör

Die 1. Stellv. Bürgermeisterin Frau Knab-Hänle konnte zur Waldbegehung in Upflamör Herrn Drobny vom Kreisforstamt (zuständig für den Gemeindewald Zwiefalten seit 01.01.2020) sowie Forsteinrichter Herrn Oliver Braun und Revierförsterin Frau Nicole Volk begrüßen.

Die Grundlagen zur 10-jährigen Forsteinrichtung (Betriebsplanung für den Wald) erläuterte Herr Braun anhand von fünf repräsentativen Waldbildern vor Ort im Gemeindewald Upflamör und anhand einer Waldkarte, aufgeschlüsselt nach Baumarten.

Beim ersten Besichtigungspunkt (Waldbild 1) handelt es sich um einen Fichtenbestand mit einem durchschnittlichen Alter von 85 Jahren nach Erstaufforstung. Es sind bereits Lücken durch gezielte Hübe zu erkennen, eine Naturverjüngung (in Form von Fichten, Ahorn und Buchen) findet ausreichend statt, Voraussetzung hierfür sind optimale Lichtverhältnisse am

Boden. Teilweise wurden Douglasien in Wuchshüllen dazwischen gepflanzt, diese vertragen die Trockenheit besser als Fichten und stellen so eine zweite Art Nadelbaum.

Auf die Nachfrage aus dem Gremium nach Borkenkäferbefall erklärte Frau Volk dass die Jahre 2018 und 2019 sehr trocken waren, was zu einem vermehrten Befall führte. Das Jahr 2020 ist in diesem Zusammenhang bisher als normales Jahr zu sehen. Man müsse jedoch immer auf der Hut sein und bei Käferbefall sofort entsprechende Maßnahmen einleiten.

Frau Volk erläuterte des Weiteren auf entsprechende Nachfrage, dass Totholz eine ökologische Bedeutung v. a. im Hinblick auf Insekten hat und diese Bäume dann entfernt werden, wenn die Gefahr von Schädlingsvermehrung besteht bzw. die Arbeits- und Verkehrssicherheit hergestellt werden muss.

An der zweiten Besichtigungsstation war eine Freiflächensituation erkennbar, verursacht durch den Sturm im Jahr 1990. Nach der Aufforstung setzt sich der Bestand heute aus 70% Ahorn und 30% Buche zusammen. Sichtbar sind auch Bäume mit Zwieseln und Ersatzkronen, die Ursachen hierfür sind sehr unterschiedlich. Das Ziel der Durchforstung besteht darin, intakte, schöne und klimaresistente Bäume zu begünstigen und dabei die Vielfalt zu erhalten.

Beim dritten Waldbild handelte es sich um einen über Aufforstung hergestellter Bestand mit Fichten-Stammholz im Alter von ca. 40 Jahren. Gezielt finden hier Durchforstungen statt. Die Gemeinde Zwiefalten besitzt ca. 80 ha Waldfläche mit diesem Bewuchs. Hier findet eine voll mechanisierte Bearbeitung (2 x innerhalb von 10 Jahren) über Rückegassen statt. Erkennbar ist hier ein teilweiser Befall von Rotfäule und Hallimasch. Langfristig soll eine Naturverjüngung über entsprechende Lichtsteuerung stattfinden.

Bei Besichtigungspunkt Nr. 4 drehte es um einen Altbestand an Fichten und Buchen. Eine Naturverjüngung findet ausreichend statt. Die gezielte Ernte ist auf die Schonung der Naturverjüngung ausgerichtet.

Zum Schluss der Besichtigungstour wurde ein Jungbestand nach zufälliger Nutzung vor ca. 10 Jahren mit Fichten- und Buchenverjüngung und der zusätzlichen Pflanzung von Douglasien und Kirschen angeschaut. Aktuell findet eine Nachpflanzung von Ahorn, Kirschen und Elsbeeren statt.

Zum Ende der Begehung erklärt Frau Volk im Hinblick auf das Eschentriebsterben, dass diese Baumart aktuell eine schlechte Zukunftsprognose hat.

Verantwortlich:
Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt

Herausgeber:
Gemeinde und Bürgermeisteramt Zwiefalten
Marktplatz 3 · 88529 Zwiefalten
T 07373 20 50 · F 07373 2 05 55
info@zwiefalten.de, www.zwiefalten.de

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:
Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1
72525 Münsingen

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 089 / 192 40

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter
der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 01805 / 91 16 40
Samstag - Montag 8.00 Uhr

Krankenhaus Ehingen 073 91 / 586 - 0
Alb-Klinik Münsingen 073 81 / 181 - 0
Sana Klinik Riedlingen 073 71 / 184 - 0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle
für Jugend- und Erziehungsfragen 073 81 / 92 95 60
Rat & Tat, Zwiefalten (Fr. vormittags) 073 73 / 921 26 40

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 073 73 / 604
Sozialstation St. Martin, Engstingen 071 29 / 93 27 70
Hospizgruppe HPZ 073 73 / 91 59 98
Mobil: 01 52 / 26 36 89 66

Feuerwehr 112
Polizei Notruf 110
Polizeirevier Münsingen 073 81 / 93 64 - 0
Polizeiposten Zwiefalten 073 73 / 28 23

Gas-Störungsstelle 0800 / 0824505

Apothekennotdienst 08 00 / 00 22 8 33 (kostenlos)
Mobil: 22 8 33*
SMS: "apo" an 22 8 33*
*69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne
im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de

Sie weist an dieser Stelle nochmals lobend auf die Pflanzaktion der Münsterschule im Kontext mit „Friday for future“ hin. Corona bedingt konnten im Frühjahr keine Pflanzungen mit den Schülern stattfinden, diese sollen nachgeholt werden. Insgesamt wurden über diese Aktion insgesamt ca. 6000 € für Pflanzen und Wuchshüllen generiert.

► Forsteinrichtung im Gemeindewald für den Forsteinrichtungszeitraum 2020 - 2029 – Örtliche Prüfung

Nach der Waldbegehung in Upflamör wurde die Gemeinderats-sitzung in der Rentalhalle fortgesetzt. Forsteinrichter Herr Braun erklärte in diesem Zusammenhang, dass diese periodischen Betriebspläne für den Wald gesetzlich vorgeschrieben sind, es besteht zudem eine besondere Verpflichtung dem Gemeinwohl gegenüber. Die Erläuterung der Forsteinrichtung erfolgt anhand einer Präsentation nach entsprechenden Zielsetzungen in drei Blöcken:

1. Erhebung des aktuellen Zustandes über eine Waldinventur
2. Vollzugskontrolle
3. Planungsvorschlag mit Beschluss im Gemeinderat und anschließender verbindlicher Planung

Bei der Vollzugskontrolle zeigte sich, dass die Gemeinde in den vergangenen 10 Jahren je nach Wirtschaftslage zwischen 6.500 € und 89.800 € mit dem Wald einnehmen konnte. Im Durchschnitt wurde im vergangenen Einrichtungszeitraum ein jährliches Plus in Höhe von 40.554 € erwirtschaftet.

Bei der Betriebsplanung für die nächsten 10 Jahre wird mit einem geringfügig (ca. 800 Efm bzw. 5 %) niedrigeren Hiebsatz als bisher geplant. Verjüngungs- und Pflegemaßnahmen sind ebenfalls wieder vorgesehen und auch Ökologie und sonstige Waldfunktionen werden berücksichtigt. Mit dem neuen Forsteinrichtungsplan werden wieder positive bzw. ausgeglichene Betriebsergebnisse angestrebt, was jedoch im Wesentlichen von der Holzpreisentwicklung und der zufälligen Nutzung (Sturm- und Käferholz) abhängen wird.

Nach der Präsentation wünschte sich ein Gemeinderatsmitglied die weitere Betreuung durch die aktuell zuständigen Personen und lobte die Forstleute.

Herr Drobny sprach die betriebswirtschaftliche Situation an, die nur bedingt beeinflussbar ist und die Geduld von Waldbesitzern erfordert.

Auf die Frage eines Ratsmitglieds, inwiefern eine Art Flurbereinigung im Wald die wirtschaftliche Situation verbessern könnte, antwortete Herr Drobny, dass es solche Verfahren wohl gibt, diese aber nicht empfehlenswert sind, da Grundstückstausche in der Regel sehr schwierig umzusetzen sind.

In Bezug auf Wildschäden und Wildverbiss erklärte Herr Braun, dass die Erhebungen hierzu über forstliche Gutachten und Waldbegehungen erfolgen. Insgesamt sind diese Schäden eher rückläufig und natürlich auch im Zusammenhang mit den Jagdpächtern zu sehen sind.

Es gibt vereinzelt Gebiete mit starkem Verbiss, hier findet dann eine Maßnahmenabsprache zwischen der Försterin und dem Jagdpächter statt.

Frau Knab-Hänle bedankte sich zum Schluss bei den Waldexperten Frau Volk, Herrn Braun und Herrn Drobny für deren Arbeit und die interessanten Darstellungen zum Thema Wald.

Einstimmig stimmte das Gremium daraufhin dem vorgestellten Forsteinrichtungsplan 2020 – 2029 zu

► Auftragsvergabe zur Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges HLF 20

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnten zahlreiche Feuerwehrkameraden der Feuerwehr Zwiefalten mit ihrem Kommandant Markus herzlich begrüßt werden. Kämmerer Herr Rechtsteiner stellte anhand der von ihm erstellten Sitzungsvorlage die Rahmenbedingungen und den Prozess zur Auftragsvergabe mit der EU-weiten Ausschreibung vor.

Die Ausschreibungskriterien wurden über eine Projektgruppe der Feuerwehr in Zusammenarbeit mit Kämmerer Rechtsteiner und Herrn Schwarze (Fa. KFTB; von der Gt-Service GmbH beauftragt) festgelegt.

Ausgeschrieben wurde in zwei Losen. Los 1 beinhaltet Fahrgestell und Aufbau sowie schnittstellenrelevante Beladungsteile. Hier lag ein wertbares Angebot in Höhe von 394.436,22 € vor. Für Los 2 „Sonstige Beladung“, gab es zwei Angebote zwischen 87.707,05 € und 93.448 €.

Verschiedentliche Fragestellungen aus dem Gremium wurden beantwortet. Insbesondere bestätigte Herr Rechtsteiner, dass die Kompatibilität von Fahrzeuggestell mit Aufbau und schnittstellenrelevanter Beladung auch in Anbetracht der langen Lieferzeit gewährleistet ist. Deswegen wurden diese Positionen in Los 1 gemeinsam ausgeschrieben, wofür der Auftragnehmer von Los 1 dann insgesamt verantwortlich ist. Los 2 umfasst die übrige Beladung, welche von Los 1 unabhängig ist. Einstimmig wurde schließlich beschlossen, den Auftrag für das Fahrgestell und Aufbau sowie die schnittstellenrelevante Beladungsstelle (Los 1) an die Firma Schlingmann GmbH & Co KG, aus 49201 Dissen zum Angebotspreis in Höhe von 331.459,01 € (netto) zu vergeben.

Der Auftrag für die „Sonstige Beladung“ (Los 2) ging an die preisgünstigste Bieterin, die Firma Wilhelm Barth GmbH & Co. KG aus 70738 Fellbach zum Angebotspreis von 73.703,40 € (netto).

Herr Rechtsteiner wies auf die lange Lieferzeit von mind. 78 Kalenderwochen hin, so dass das neue HLF 20 wohl erst im Frühjahr 2022 auf dem Hof der Feuerwehr stehen wird.

Im Rahmen der, durch die Corona-Pandemie bedingten, kleinen Feier im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes gratulierte Reumann im Namen des Landkreises, des Kreistags und vor allem auch persönlich seinem Vorgänger im Amt zum ganz besonderen Ehrentag. Ebenfalls dabei waren Dr. Edgar Wais mit seiner Ehefrau sowie Müllers Enkelin. Damit weitere Freunde und Weggefährten zumindest virtuell dabei sein konnten, waren diese bereits im Vorfeld angeschrieben worden, um ihre Grüße und Glückwünsche zu sammeln.

Entstanden ist daraus ein Buch mit vielen persönlichen Anekdoten, Erinnerungen, Wünschen und Bildern aus vergangenen Zeiten, das Gerhard Müller zu seinem runden Geburtstag überreicht wurde. „Als Landrat habe Gerhard Müller viel Zeit, Kraft und Energie für den Landkreis investiert, er habe vieles erreicht und wichtige Weichen für die Zukunft gestellt.“, führte Reumann aus. „Besonders um die Menschen habe er sich verdient gemacht, sei stets nahbar gewesen und konnte es mit den Leuten, was man an den vielen Geschichten und persönlichen Worten erkennen könne.“

Mit einer DVD des SWR-Films „Frau Landrat - Ansichten aus der Provinz“ konnte Reumann dem Jubilar eine weitere Freude zum Geburtstag machen.

Über zwei Jahrzehnte lang, von 1964 bis 1985, lenkte Gerhard Müller als Landrat die Geschicke des Landkreises Reutlingen. Große Verdienste erwarb sich Müller bei der Entwicklung des Kreisstraßenbaus, des Krankenhaus- und des Schulwesens sowie im sozialen Bereich, der ihm sehr am Herzen lag. Mit der von ihm begleiteten Kreisreform schuf er die Basis einer bis zum heutigen Tag erfolgreichen Entwicklung des Landkreises Reutlingen. Mit Pflichtbewusstsein und Verlässlichkeit ausgestattet, war Müller ein guter und fairer Partner, der mit beiden Beinen auf dem Boden stand und mit seiner Seriosität Vertrauen schaffte. In vielfältiger Weise machte er sich um die Menschen verdient, was sich in hohen Auszeichnungen wie dem Bundesverdienstkreuz erster Klasse der Bundesrepublik, der Dienstmedaille des Landes Baden-Württemberg und dem Ehrenzeichen des DRK Deutschlands dokumentiert wird.

Nachdem im letzten Jahr das Geburtstagsständchen von einem Team des Landratsamts gesungen worden war, gab es in diesem Jahr mit dem Streicher-Quintett der Württembergischen Philharmonie Reutlingen eine Zeitreise zurück in die 1920er Jahre und somit in die Kinder- und Jugendjahre des Jubilars. „Lieber Gerhard, du bist etwas ganz Besonderes- in jeder Hinsicht.“, so Reumann, der mit den Wünschen von Hansjörg Schäfer schloss, der ausrichten ließ: „Für die Zukunft wünsche ich Dir, dass dir Deine geistige Frische erhalten bleibt und dein Körper dir erlaubt, das zu machen, wozu du noch Lust hast.“



Landkreis Reutlingen

Ehemaliger Landrat Gerhard Müller feierte 100. Geburtstag



„Preuße von Geblüt, Schwabe vom Gemüt, hat unseren Kreis betreut, niemand hat's bereut, jeder hat's bewundert und nun wird er hundert.“, mit diesen Worten zitierte Landrat Thomas Reumann seinen Vorgänger im Amt, Altlandrat Dr. Edgar Wais zu Beginn der kleinen Feierstunde anlässlich des 100. Geburtstags von Altlandrat Gerhard Müller am gestrigen Donnerstag.

Erreichen Sie Menschen
in Ihrer Nähe.



Baden-Württemberg

Polizeipräsidium Reutlingen

Die Einstellungsberater der Landespolizei informieren in den Landkreisen Reutlingen, Esslingen und Tübingen junge Menschen über das Berufsbild der Polizeivollzugsbeamtin/ des Polizeivollzugsbeamten

Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz bei der Polizei in Baden-Württemberg sind auch in den kommenden Jahren sehr gut!

Auch für die Einstellungsjahrgänge 2021 und 2022 bleiben die Einstellungszahlen bei der Landespolizei Baden-Württemberg auf hohem Niveau. Gute Bedingungen für interessierte junge Frauen und Männer, die den Beruf der Polizeivollzugsbeamtin/ des Polizeivollzugsbeamten anstreben.

Zwei verschiedene Ausbildungsgänge bietet die Landespolizei an: Die moderne, stark praxisorientierte, duale Ausbildung für den mittleren Polizeivollzugsdienst dauert 30 Monate und steht Mittlere-Reife-Absolventen/-innen mit einem Notenschnitt von mindestens 3.2 offen. Bewerber mit Abitur, Fachhochschulreife oder fachgebundener Hochschulreife mit einem Notenschnitt von mindestens 3.0 können direkt über ein Bachelorstudium in die Laufbahn des gehobenen Polizeivollzugsdienstes einsteigen. Die Dauer dieser Ausbildung inklusive Studium beträgt insgesamt 45 Monate.

Gemeinsame Voraussetzungen für eine Bewerbung auf eine der beiden Laufbahnen sind insbesondere eine Mindestgröße von 160 cm, eine gute Gesundheit und körperliche Fitness. Wer kleiner als die geforderte Mindestgröße von 160 cm ist, kann in einem separaten Test beweisen, dass er oder sie dennoch die Anforderungen an den Polizeidienst erfüllt.

Für die Einstellung im mittleren Dienst mit Ausbildungsbeginn im Frühjahr 2021 ist Bewerbungsschluss am 30. September 2020. Für die Einstellung im mittleren Dienst mit Ausbildungsbeginn im Herbst 2021 und für die Einstellungen des gehobenen Dienstes mit Studienbeginn im Juli 2021 ist Bewerbungsschluss am 31. Dezember 2020.

Weitere Informationen und Ansprechpartner/-innen erfahren Interessierte unter www.polizei-der-beruf.de.

Die Vielfalt des Polizeiberufs stellen auch die Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Reutlingen bei den nächsten öffentlichen Informationsveranstaltungen im Juli und August vor:

21.07.2020, 18.00 Uhr-20.00 Uhr, Polizeirevier Reutlingen, Burgstraße 27-29

28.07.2020, 17.00 Uhr-19.00 Uhr, Polizeirevier Rottenburg, Königstraße 9

30.07.2020, 18.00 Uhr-19.30 Uhr, Polizeirevier Filderstadt, Karl-Benz-Straße 23, 70794 Filderstadt

13.08.2020, 18.00 Uhr-19.30 Uhr, Polizeirevier Nürtingen, Europastraße 34, 72622 Nürtingen

27.08.2020, 18.00 Uhr-19.30 Uhr, Polizeirevier Esslingen, Agnespromenade 4, 73728 Esslingen

Zur Eindämmung der Corona-Pandemie sind die Teilnehmerzahlen je Veranstaltung begrenzt. Eine vorherige Anmeldung und Teilnahmebestätigung sind erforderlich: Anmeldung per E-Mail unter reutlingen.berufsinfo@polizei.bwl.de unter Angabe des Namens und der Wohnadresse.

Martin Raff



Verkehrsverbund naldo informiert

Freie Fahrt im ganzen Land für naldo-Abo-Kunden

Mit dem bwAboSommer haben Land und alle 22 Verbünde, so auch naldo, eine für Baden-Württemberg einmalige Aktion gestartet. Von 30. Juli bis 13. September sind alle Jahres-Zeitkarten über alle Verbundgrenzen hinweg in ganz Baden-Württemberg gültig. Mit dem bwAboSommer möchte sich auch naldo bei seinen Abokunden bedanken, die trotz der Corona-Pandemie dem Verkehrsverbund die Treue gehalten und ihre Abos nicht gekündigt haben. Die Gemeinschaftsaktion bietet allen naldo-Abo-Kunden einen erheblichen Mehrwert, denn der Gültigkeitsbereich ihrer Fahrkarten wird in den Sommerferien auf das ganze Land ausgedehnt.

Mit welchen Abos kann der bwAboSommer genutzt werden?

- Sämtliche **naldo-Abos**, also Jahres-Abo, 9-Uhr-Jahres-Abo, Job-Ticket, Senioren-Abo, Eltern-Spar-Karte für die Monate August bzw. September entsprechend ihres Gültigkeitsmonats. Kinder bis einschl. 14 Jahre können landesweit in Begleitung eines Eltern- oder Großelternanteils kostenlos mitgenommen werden.
- Alle, die ein **Abo 25** für die Monate August und/oder September besitzen sowie Schüler, die über Schule oder Schülerlistencenter die Schülermonatskarte für den Monat September erhalten haben. Generell gilt: unabhängig ob Abo 25 oder **Schülermonatskarte** im Schülerlistenverfahren darf man in den gesamten Sommerferien (30. Juli bis 13. September) den bwAboSommer nutzen.
- Inhaber eines **naldo-Semestertickets**. Studierende der Universität Tübingen können mit dem Semesterticket für das Sommersemester 2020 von 30. Juli bis 13. September den bwAboSommer nutzen. Alle anderen Studierenden entsprechend der Gültigkeit ihres Semestertickets: mit dem Semesterticket für das Sommersemester 2020 im August, mit dem Semesterticket für das Wintersemester 2020/2021

von 1. bis 13. September Gefahren werden kann mit allen Nahverkehrszügen, also IRE, RE, RB und S-Bahn, mit Stadt- und Straßenbahnen sowie Bussen in den Verkehrsverbänden innerhalb von Baden-Württemberg sowie in allen verbund-überschreitenden Relationen des Baden-Württemberg-Tarifs.

Alle aktuellen Informationen zum bwAboSommer finden sich auf www.naldo.de

Regierungspräsidium REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Managementplan (MaP) für das FFH-Gebiet 7722-311 „Glastal, Großer Buchwald und Tautschbuch“ - Öffentliche Auslegung des Planentwurfs -

Der Natura 2000-Managementplan für das oben genannte Gebiet liegt im Entwurf vor. Bei seiner Erstellung wurden die Vorkommen der nach der FFH-Richtlinie geschützten Lebensraumtypen sowie Tier- und Pflanzenarten erfasst, ihr Zustand bewertet und die Ergebnisse in Bestandskarten dargestellt. Auf dieser Grundlage wurden Erhaltungsziele festgelegt sowie Entwicklungsziele, Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen vorgeschlagen. Im Oktober 2019 wurde der erste Entwurf im Beirat diskutiert, dem Vertreterinnen und Vertreter verschiedener von der Planung betroffener Institutionen und Verbände angehörten. Die Ergebnisse der Beiratssitzung wurden in den Managementplan eingearbeitet, der jetzt in einem zweiten Entwurf vorliegt.

Vom **20. Juli bis 16. August 2020** kann dieser Entwurf **im Internet** unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/map-aktuelle-auslegung> (oder www.lubw.de > Themen > Natur und Landschaft > Europäische Naturschutzrichtlinien > Management und Sicherung > MaP Aktuelle Auslegung) öffentlich eingesehen werden. Von einer Auslegung in Dienststellen sehen wir aufgrund der aktuellen Corona-Problematik ab.

Vom 20. Juli bis 30. August 2020 besteht die Möglichkeit, Stellungnahmen zum Planentwurf abzugeben an: Regierungspräsidium Tübingen, Ref. 56 - Naturschutz und Landschaftspflege, z. Hd. Fr. Charlotte Böll, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen, Tel.: 07071 / 757-5233, E-Mail: charlotte.boell@rpt.bwl.de

Weitere Informationen zu Natura 2000 allgemein finden Sie im Internet unter www.lubw.de > Themen > Natur und Landschaft > Europäische Naturschutzrichtlinien sowie unter www.rp.baden-wuerttemberg.de > Unsere Themen > Umwelt: Natur- und Artenschutz > Natura 2000, zum Gebiet „Glastal, Großer Buchwald und Tautschbuch“ unter www.rp-tuebingen.de > Abteilungen > Referat 56 > Natura 2000.

Die genaue Lage des Gebietes können Sie über den Daten- und Kartenservice der Landesanstalt für Umwelt (LUBW) einsehen (<https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de>). Unter <https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/q/kLPMa> finden Sie eine bereits auf das FFH-Gebiet eingestellte Ansicht.

Schulnachrichten



Trauer um Gerda Bernecker



Traurig nehmen wir Abschied von Gerda Bernecker, geb. Bleher, die am 29. Juni 2020 im Alter von 72 Jahren verstorben ist.

Gerda Bernecker war von 1973 bis 2008 an der Grundschule der Münsterschule in Zwiefalten tätig.

Sie unterrichtete überwiegend die Klassen 1 und 2 und ist damit fast allen Einwohnern von Zwiefalten und den Teilorten ein Begriff, den ehemaligen Schülerinnen und Schülern, den Eltern und später auch den Großeltern, die ihre Enkel begleiteten.

Frau Bernecker hat sie alle an der Hand genommen und in das Schulleben eingeführt, ihnen Lesen und Schreiben beigebracht, aber auch die Liebe zu Musik und Kunst weitergegeben. Sie hat Interessen geweckt, Begabungen erkannt und verstärkt und sich um jede und jeden Schüler mit seinen Anliegen und Bedürfnissen angenommen.

Mit ihrer Kreativität und Freude am Gestalten hat sie viele Veranstaltungen und Feiern an der Schule und Feste in der Gemeinde bereichert.

Ihre Mut machende, zugewandte und liebevolle Art bleibt in Erinnerung, bei den Schülerinnen und Schülern, den Kolleginnen und Kollegen und den Eltern der ihr anvertrauten Kinder. Alle haben Frau Bernecker geschätzt und gemocht.

Auch im Ruhestand war sie für die Menschen da und blieb ihren ehemaligen Kolleginnen und Kollegen sehr verbunden.

Schulleitung, Lehrerkollegium, Elternbeirat, Schulförderverein und die ehemaligen Kolleginnen und Kollegen der Münsterschule



Schnupperstunden

Schnupperstunde **Musikfüchse**
(Für Kinder zwischen 3-4 Jahren).

Die Musikpädagogin Laura Schafranek lädt Sie am Samstag, den 8. August 2020 um 14:00 Uhr zu einer kostenlosen Probestunde für Eltern mit Kind in die Conrad Graf- Musikschule ein. Neben der Förderung der allgemeinen Musikalität durch Klanggeschichten, Lieder, Tänze und Fingerspiele ist der Gesangspädagogin

der gesunde Umgang mit der Kinderstimme ein großes Anliegen. Der Unterricht findet im Erdgeschoss (Raum 0.01) der Musikschule statt. Zur besseren Planung wird um Voranmeldung per E-Mail unter L.schafranek@conradgrafmusikschule.de, oder telefonisch unter 015739306185 gebeten.

Schnupperstunde **Kinderchor**

(Für Kinder zwischen 5 - 9 Jahren)

Die Gesangspädagogin Laura Schafranek bietet kostenlose Chorprobestunden für Kinder zwischen fünf bis neun Jahren an. Mögliche Schnuppertermine sind der 4., 8. oder 12. August 2020 jeweils von 15:45 -16:30 Uhr. Im Vordergrund steht das Erlernen unterschiedlichster Lieder mit dazu passenden Moves, die dem Bewegungsbedürfnis der Kinder entgegen kommen, Hemmungen abbauen und die Freude am gemeinsamen Singen fördern sollen. Der Unterricht findet im Erdgeschoss (Raum 0.01) der Conrad Graf-Musikschule statt.

Zur besseren Planung wird um Voranmeldung per E-Mail unter L.schafranek@conradgrafmusikschule.de, oder telefonisch unter 015739306185 gebeten.

Kirchliche Nachrichten



Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5

88529 Zwiefalten

Tel.: 600 , Fax 2375

e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de

Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Freitag, 17.07.2020 – 15. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

14.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

Samstag, 18.07.2020 – 15. Woche im Jahreskreis

10.00 Uhr **Requiem** im Münster: Benedikt Bendel

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Sonntag, 19.07.2020 – 16. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr **Amt** im Münster

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Montag, 20.07.2020 – Hl. Margareta, Hl. Apollinaris

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

19.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Sonderbuch

Dienstag, 21.07.2020 – 16. Woche im Jahreskreis

08.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

(Fam. Oßwald)

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Mittwoch, 22.07.2020 – Hl. Maria Magdalena

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Donnerstag, 23.07.2020 – Hl. Birgitta v. Schweden

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 24.07.2020 – Hl. Christophorus

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

14.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

Samstag, 25.07.2020 – Hl. Jakobus

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Sonntag, 26.07.2020 – Hl. Joachim und Hl. Anna

10.00 Uhr **Amt** im Münster

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Die Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit sind telefonisch und per Mail erreichbar:

Pfarrer Paul Zeller:

im Pfarramt, Tel. 600

Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

e-Mail: paul.zeller@drs.de

Pfarrer Francois Thamba:

im Pfarrhaus Aichelau,

Franz-Arnold-Str. 42

Dienstag 10.00-12.00 Uhr

Tel. 07388 – 9934675

e-Mail: Francois.ThambaNzita@drs.de

oder franz.thamba@gmx.de

Diakon Dr. Radu Thuma:

im Büro Pfronstetten, Hauptstr. 21

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Tel. 0170-4302009

e-Mail: Radu.Thuma@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner:

im Pfarramt Zwiefalten

Montag 14.00 - 16.00 Uhr

Tel. 9214324

e-Mail: maria.gruener@drs.de

Das Münsterpfarramt ist geöffnet:

Montag – Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montagnachmittag: 14.00 – 16.00 Uhr

Ab sofort

ist zu den Gottesdiensten – auch an Wochenenden – keine Anmeldung mehr erforderlich. Beachten Sie bitte die Ordner, die Sie am Kircheneingang entsprechend einweisen. Zwischen den Gottesdienstbesuchern muss ein Abstand von 1,5 Metern eingehalten werden. Gemeindegesang ist immer noch nicht möglich. Nach wie vor ist die Gottesdienstteilnehmerzahl begrenzt. Erfahrungsgemäß gibt es jedoch genug Plätze.

Musikalische Gestaltung der Gottesdienste

In den kommenden Wochen der Urlaubs- und Sommerferienzeit übernimmt Herr Jürgen Anliker aus Riedlingen die Orgeldienste im Münster. Unterstützt wird er dabei von jeweils vier frei-

willigen Sängern und Sängerinnen aus dem Münsterchor, die den Gesang stellvertretend für die Gemeinde übernehmen. Für dieses Engagement und die Bereicherung unserer Gottesdienste sagen wir „Herzlichen Dank“.

Ökumenischer **Liebe Senioren unserer Gemeinde,**



Seniorentreff

in diesen Tagen wäre unsere Sommerausfahrt gewesen.

Die aktuelle Situation wegen Corona hat uns aber dann doch zuhause bleiben lassen. Wir wären sehr gerne mit ihnen wieder gefahren. Die Situation mit einem Seniorennachmittag im Haus Adolph Kolping gestaltet sich ähnlich schwierig. Sobald es wieder möglich ist, werden wir wieder ein Treffen organisieren.

Wir denken an Euch!

Nachruf

Das Seniorenteam der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinde trauert um sein langjähriges Mitglied Gerda Bernecker. Sie hat sich sehr kreativ und musikalisch in unserem Team engagiert und uns zuverlässig und motiviert viele Jahre begleitet.

Wir haben mit ihr eine große Stütze unseres Teams verloren. Unser Mitgefühl gehört ihrem Mann Manfred mit Familie.

Wir freuen uns, dass wir trotz Corona in diesem Jahr eine **Münsterführung mit Prof. Dr. van der Meulen** anbieten können, und zwar am **Freitag, 24. Juli, um 16 Uhr**.

In seinen Vorträgen der Vorjahre zur Barockkanzel, zum Coemeterium und über die Gnadenbilder im Münster beleuchtete unser Referent in eindrucksvoller Weise kunstgeschichtliche sowie theologische Aspekte – und begeisterte die stets zahlreichen und aufmerksamen Besucher!

**Dieses Mal ist sein Thema:
Schöne Stellen im Zwiefalter Münster**

Es wird kein Eintritt erhoben! Über eine kleine Spende sind wir dankbar – sie wird für die kirchliche Jugendarbeit verwendet! Für die Besucher der Führung gilt das Abstandsgebot von 1,5 Metern!

Die katholische Kirchengemeinde und der Geschichtsverein laden herzlich ein.

Erstkommunion

Ab sofort sind wieder Gruppenstunden möglich. Es sind die Abstand- und Hygieneregeln einzuhalten. Bei Fragen können sie sich gerne an Pastoralreferentin Maria Grüner wenden.

Neue Informationen zur Firmung 2020

Wegen der Corona-Pandemie und den entsprechenden Vorschriften gibt es folgende Änderungen zur Firmung 2020:

- der **Beginn der Firmvorbereitung** am Donnerstag, 10. September um 17 Uhr findet **im Münster** statt (nicht wie bisher geplant im Haus Adolph Kolping). Alle anderen Termine bleiben bestehen, wie angekündigt.
- da nur max. 15 Firmbewerberinnen und Firmbewerber innerhalb eines Gottesdienstes gefirmt werden dürfen und der Gottesdienst nicht länger als eine Stunde dauern soll, wird die **Firmspendung auf drei Gottesdienste verteilt**, die zeitnah zueinander stattfinden.

Folgende (ortsgebundene) Zuteilung der Firmbewerberinnen und Firmbewerber zu den Firmgottesdiensten haben wir vorgenommen:

- **Freitag 16. Oktober um 17 Uhr im Münster für Zwiefalten und Wilsingen**
- **Samstag 17. Oktober um 10 Uhr für Hayingen, Indelhausen und Ehestetten**
- **Samstag 17. Oktober um 17 Uhr für Huldstetten, Tigerfeld, Pfronstetten und Aichelau**

Dadurch wollen wir gewährleisten, dass die Firmung 2020 zeitnah und insgesamt durchgeführt werden kann. Wir bitten um Verständnis und entsprechende Einplanung der Änderungen. Einen geänderten Terminplan finden Sie im Internet auf unserer Homepage oder können ihn im Pfarrbüro Zwiefalten als Ausdruck erhalten.

Mörsingen

Sonntag, 19.07.2020 – 16. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Uhr **Eucharistiefeier**

Samstag, 25.07.2020 – Hl. Jakobus
19.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Upflamör

Sonntag, 19.07.2020 – 16. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Uhr **Eucharistiefeier**

Donnerstag, 23.07.2020 – Hl. Birgitta v. Schweden
19.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Samstag, 25.07.2020 – Hl. Jakobus
19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse**
(Jakob u. Marianne Bayer u. Angeh.)



Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarramt
Pfarrer Roland Albeck
Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten- Hayingen

IBAN: DE6764050000001203150

Kreissparkasse Reutlingen

Wochenspruch zum 6. Sonntag nach Trinitatis (Jes 43,1)

So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Ich bin getauft!

Der 6. Sonntag nach Trinitatis steht ganz im Zeichen der Taufe. Die meisten waren so klein, dass sie sich heute nicht mehr daran erinnern können. Und trotzdem wurde damals ein Fundament für das ganze Leben gelegt.

Jesu hat seine Jünger beauftragt, Menschen zu taufen. Was für ein Geschenk, das am Beginn des Lebens als Christ und Christin steht.

Gott ist bei uns und begleitet uns von Anfang an. Und seine Zusage gilt:

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“

So dürfen nun auch wieder Taufen gefeiert werden.

Melden Sie sich dazu gerne im Pfarramt bei Pfarrerin Hanna Gack.

Es darf wieder gesungen werden – Halleluja

In den letzten Wochen kam so manches Mal der Wunsch auf: „Wann dürfen wir wieder singen?“ Nun ist es so weit und wir können einstimmen: „**Ich singe dir mit Herz und Mund.**

Herr meines Herzens Lust.“ Wir dürfen in unseren Gottesdiensten wieder singen: Allerdings müssen alle, die singen und gemeinsam beten, dabei einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Die markierten Sitzplätze bieten auch weiterhin einen Mindestabstand.

Da die Anzahl an Sitzplätzen bisher immer ausreichend war, ist es nicht mehr erforderlich sich zum Gottesdienst anzumelden.

Weiterhin erfolgt eine Datenaufnahme ihrer Anwesenheit, zur möglichen Nachverfolgung von Infektionsketten.

Mit der Feier des Abendmahls müssen wir uns noch gedulden: Hier ist laut unserer Landeskirche das Risiko einer Übertragung des Virus zu groß.

Derzeit wird gemeinsam mit der Evangelischen Landeskirche in Baden an einer Lösung gearbeitet.

Am Freitag 17. Juli um 14:00 Uhr ist die Beisetzung von Gerda Bernecker auf dem **Friedhof in Zwiefalten**.

Konfirmandenunterricht für den jetzigen Jahrgang

Die Konfirmandinnen des Jahrgangs 19/20 treffen sich **online** am 22.7. von 16:30-18:00 Uhr. Es wartet ein tolles Programm mit jeder Menge Action und coolen Beiträgen.

Nächster Gottesdienst

Herzliche Einladung zum **Gottesdienst mit Aussicht am Sonntag, 19.07.2020 um 10:30 Uhr am Feldkreuz an der Andreaseiche**, in der Nähe des Lauterdörfles.

Wer gerne hinwandert, Treffpunkt ist am Marktplatz in Hayingen um 10:00 Uhr.

Wir bitten, beim Gottesdienst draußen, auch die geltenden Abstandsregeln einzuhalten. Es gibt keine Personenzahlhöchstgrenze. Einige Sitzmöglichkeiten werden bereitgestellt. Zum Singen wird ein Mundnasenschutz benötigt.

Bitte bringen Sie einfach alle ihr „Maultäschle“ mit.

Der nächste Gottesdienst im Kapitelsaal in Zwiefalten findet am 26.07.2020 um 10:15 Uhr statt. Herzliche Einladung.

Wir sind für Sie da

Sie erreichen Pfarrerin Hanna Gack, wie gewohnt. Melden Sie sich, wenn Sie oder jemand, den Sie kennen, Hilfe benötigt. Oder Sie rufen einfach nur an, um ein bisschen reden zu können. Tel. 07386/739; Email hanna.gack@elkw.de.

Bleiben Sie behütet!



Rat und Tat

Nachruf

Das Büro „Rat und Tat“ und Alle, die sich intensiv um das Miteinander zwischen Geflüchteten und Einheimischen Menschen kümmern, trauern um

Gerda Bernecker

die am 29. Juni 2020 nach langer Krankheit verstorben ist.

Nicht erst seit 2015, aber von da an war es ihr ein besonderes Anliegen, dass die zu uns gekommenen Menschen schnell die deutsche Sprache lernen, dass sie Kontakt zu ihr, ihrer Familie und weiteren einheimischen Freunden finden und in Zwiefalten eine neue Heimat finden.

Sie engagierte sich im Helferkreis und setzte sich besonders für einzelne Menschen ein, die ihre Hilfe gebraucht haben und die sie in ihr Herz geschlossen hat. Sie haben eine gute Freundin verloren, die ihnen Halt und Stärke in ihrer unsicheren Situation gegeben hat.

Die Geflüchteten, der Diakonieverband Reutlingen und auch alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer danken ihr für ihre Herzenswärme, ihren Humor und ihren unermüdlichen Einsatz. Ihr Wirken wird in Zwiefalten noch lange gute Früchte tragen. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und den Freunden.

Christa Herter-Dank

Diakonieverband Reutlingen

Büro „Rat und Tat“ in Zwiefalten

Vereine und Organisationen

Geschichtsverein Zwiefalten



Herzliche Einladung!



Wir freuen uns, dass wir trotz Corona in diesem Jahr eine

Münsterführung mit Prof. Dr. van der Meulen

anbieten können, und zwar am **Freitag, 24. Juli, um 16 Uhr.**



In seinen Vorträgen der Vorjahre zur Barockkanzel, zum Coemeterium und über die Gnadenbilder im Münster beleuchtete unser Referent in eindrucksvoller Weise kunstgeschichtliche sowie theologische Aspekte – und begeisterte die stets zahlreichen und aufmerksamen Besucher!

Dieses Mal ist sein Thema: Schöne Stellen im Zwiefalter Münster

Er beschreibt seine neue Führung selbst wie folgt:

Der Philosoph Theodor W. Adorno hat einmal gesagt, dass ein Musikstück, das schön ist, aus vielen, oft unauffälligen «schönen Stellen» bestünde. Was diese schönen Stellen auszeichnet, seien Augenblicke des Glücks, in denen man sich selbstvergessen verliere.

Viele kennen diese Erfahrung aus dem Hören von Musik: Man vergisst Raum und Zeit und möchte die Stelle immer wieder hören. Ich meine, dass man von dem Münster Zwiefalten ähnliches sagen kann. Es besteht aus unzähligen «schönen Stellen». Nur braucht es Zeit, diese für sich selbst zu entdecken. Mit den Jahren meiner Beschäftigung mit dem Münster haben sich meine persönlichen «schönen Stellen» herausgebildet. So es die Situation erlaubt, möchte ich in einer «Entdeckungsreise» meine persönlichen «schönsten Stellen» vorstellen. Man darf gespannt sein!

Es wird kein Eintritt erhoben! Über eine kleine Spende sind wir dankbar – sie wird für die kirchliche Jugendarbeit verwendet!

Für die Besucher der Führung gilt das Abstandsgebot von 1,5 Metern!

Die Katholische Kirchengemeinde ist Mitveranstalter.

LandFrauenverband Reutlingen e. V. Land Frauen

Meldung

Coaching – Weiblich. Stark. Erfolgreich.

Neu-Orientierung oder Karriereplanung – jetzt erst recht!

Mit dem Coaching „Weiblich. Stark. Erfolgreich.“ bietet der Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Münsingen in Zusammenarbeit mit dem LandFrauenverband Reutlingen Frauen im ländlichen Raum ein sechstägiges Seminar zur umfangreichen Persönlichkeitsentwicklung an. Mit Start im Oktober 2020 wird das erfolgreiche Coaching vom Herbst 2019 erneut durchgeführt. Die Teilnehmerinnen werden in enger Zusammenarbeit mit Coach Dunja Schenk die persönlichen Potenziale identifizieren und einen individuellen Handlungsplan erarbeiten. Zur Erreichung der persönlichen Ziele wird im Coaching das notwendige Handwerkszeug wie z. B. Kommunikation und Rhetorik, Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder Vernetzung und soziale Medien vermittelt. Zielgruppe sind vor allem Frauen, die den beruflichen Wiedereinstieg planen oder sich selbständig machen wollen. Die Durchführung des Coachings erfolgt mit Mitteln des Programms „Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum“ (IMF).

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.vlf-bawue.de/aktuelles/semi-nare/ sowie von Britta Saile unter 07121/336130 oder info@vhsrt.de.

Jugendkapelle



Bläserteam:

Die nächste Probe findet am Freitag, 17. Juli von 15.15 Uhr bis 16.00 in der Rentalhalle statt.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Zwiefalten



Canyoning Tour Stuibenfälle am Sonntag, 26.07.2020

Canyoning macht Jugendlichen und der ganzen Familie Spaß. Noch toller ist es aber, wenn Gleichaltrige mit dabei sind. Die Touren werden von den Canyonauten angeboten. Ein Guide führt jeweils 8 Gäste durch die Schlucht, gibt Anweisungen zu Sprüngen und seilt die Teilnehmer sicher ab.

Es können 2 verschiedene Touren gemacht werden:

1. Beim Canyoning Stuibenfälle, Plansee + Archbach (ab 12 Jahren ohne Begleitung) darf gleich an einem etwa zwei bis vier Meter hohen Sprung etwas Mut bewiesen werden, bevor wir uns an einer überhängenden Wand zum Abseilen wiederfinden. Aber keine Angst, an jeder Stelle ist eine Umgehung möglich! Kosten ca. 79 €.
2. Beim Familiencanyoning (ab 7 Jahren mit Begleitung) begehen wir nur den unteren Teil der Stuibenfälle, den Archbach.
Alle schwierigen hohen Stellen der Fortgeschrittenentour liegen weiter oben (Tour 1). Die Tour ist perfekt für die ganze Familie, Fun für Groß und Klein.
Kosten 39 € bis 14 Jahre, ab 15 Jahre 49 €.

Falls nicht alle Familienmitglieder Lust auf Canyoning haben, gibt es alternativ eine schöne Wanderstrecke an der Schlucht. (Gehzeit ca. 3 Stunden)

Mitglieder des Albvereins erhalten einen Zuschuß von 15 Euro.

Abfahrt: 9.00 Uhr Rentalhalle
Anmeldung bei Nicole Schrode (Tel. 0173/9481012)

Turn- und Sportgemeinschaft 1894 Zwiefalten e. V.

Abteilung Fußball



Start in die neue Saison 2020/2021

Nachdem coronabedingt die vergangene Saison 2019/2020 abgebrochen wurde, freuen wir uns das es bald wieder weiter geht.

Wir spielen weiterhin mit unseren Freunden vom SV Daugendorf in einer Spielgemeinschaft. Spielort für die Heimspiele der Vorrunde wird Zwiefalten sein, die Heimspiele der Rückrunde sowie im Bezirkspokal werden in Daugendorf ausgetragen.

Das erste Rundenspiel der neuen Saison ist für den 30.08.2020 vorgesehen. Der Bezirkspokal startet bereits am 16.08.2020. Änderungen können sich nach der Erstellung des Spielplans und der Auslosung im Bezirkspokal auch kurzfristig noch ergeben.

Vorbereitungsplan Saison 2020/2021 SG SV Daugendorf/TSG Zwiefalten

Freitag	17.07.2020	19:00 Uhr	Vorbereitungsspiel in Zwiefalten SG - SV Bronnen
Montag	20.07.2020	19:30 Uhr	Training in Zwiefalten
Mittwoch	22.07.2020	19:30 Uhr	Training in Zwiefalten
Freitag	24.07.2020	19:00 Uhr	Training in Zwiefalten
Samstag	25.07.2020	16:00 Uhr	Vorbereitungsspiel in Bremelau SV Bremelau - SG
Montag	27.07.2020	19:30 Uhr	Training in Zwiefalten
Mittwoch	29.07.2020	19:30 Uhr	Training in Zwiefalten
Freitag	31.07.2020	19:00 Uhr	Training in Zwiefalten
Samstag	01.08.2020		Blitzturnier in Altheim
Montag	03.08.2020	19:30 Uhr	Training in Zwiefalten
Mittwoch	05.08.2020	19:30 Uhr	Training in Zwiefalten
Freitag	07.08.2020	19:00 Uhr	Training in Zwiefalten
Sonntag	09.08.2020	15:00 Uhr	Vorbereitungsspiel in Zwiefalten SG - TSG Ehingen II
Mittwoch	12.08.2020	19:30 Uhr	Training in Zwiefalten
Freitag	14.08.2020	19:00 Uhr	Training in Zwiefalten
Samstag	15.08.2020	16:00 Uhr	Vorbereitungsspiel in Zwiefalten SG - SC Lauterach
Sonntag	16.08.2020	16:00 Uhr	Vorbereitungssp. in Steinhilben SGM Steinhilben - SG
Mittwoch	19.08.2020	19:30 Uhr	Training in Zwiefalten
Freitag	21.08.2020	19:00 Uhr	Training in Zwiefalten
Samstag	22.08.2020	16:00 Uhr	Vorbereitungsspiel in Zwiefalten SG - SGM Emerkingen/ EhiSüd II
Montag	24.08.2020	19:30 Uhr	Training in Zwiefalten
Mittwoch	26.08.2020	19:30 Uhr	Training in Zwiefalten
Freitag	28.08.2020	19:00 Uhr	Training in Zwiefalten
Sonntag	30.08.2020	15:00 Uhr	1. Spieltag

Änderungen bleiben vorbehalten.

Jede Woche. **48 Wochen** im Jahr.